

HINTERGRUNDINFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber

Projekt zur Fachkräftesicherung in Hotellerie und Gastronomie

Die Fachkräftesicherung sowie die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen die Betriebe des Hotel- und Gaststättengewerbes vor eine besondere Herausforderung. Nur gut ausgebildete Fachkräfte erbringen hochwertige Dienstleistungen für ihre Gäste. Nur eine hohe Qualität sichert und steigert Umsätze und Wertschöpfung in den Unternehmen der Branche. Damit sind attraktive Arbeitsbedingungen der Schlüssel für ein positives Image als Gastgeber und Arbeitgeber.

Auf diese Problemlage reagiert das Projekt „Guter Gastgeber - Guter Arbeitgeber“. Dabei stehen die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Steigerung der Attraktivität der Branche in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern im Vordergrund. Die Kernbotschaft lautet: Guter Arbeitgeber in der Hotellerie und Gastronomie - das ist selbstverständlich. Die Projektpartner entwickeln Lösungen und Konzepte für die Branche. Außerdem werden Beispiele zu Guter Praxis erarbeitet und veröffentlicht.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit gefördert und fachlich begleitet durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

Projektlaufzeit: Juli 2014 – Juli 2017

Projektverlängerung: August 2017 – Januar 2019 und aktuell Januar 2019 bis April 2020

Beratung in Pilotregionen

In der ersten Projektphase (Juli 2014 – Juli 2017) wurden in Kooperation mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern sowie der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), in den beiden Pilotregionen Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern interessierte Betriebe zu Fachkräftesicherung und Förderung guter Arbeitsbedingungen informiert und beraten.

In Rheinland-Pfalz stand die betriebliche Beratung im Vordergrund mit dem Ziel, die Personalpolitik in den Pilotbetrieben zu optimieren und damit Beispiele guter Praxis aufzuzeigen. Es wurden über 20 Betriebe beraten. Darüber hinaus wurde bei regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen über die Beratungsergebnisse berichtet und der Erfahrungsaustausch unter den Betrieben angeregt.

Im Teilprojekt Mecklenburg-Vorpommern, welches betreut wurde durch wmp consult – Wilke Maack GmbH, lag der Fokus in der Entwicklung von grundsätzlichen Lösungen zur Förderung der Qualität der Arbeit und Steigerung der Branchenattraktivität. Hier brachten sich Unternehmen aktiv bei Mit-

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Gefördert durch:



mach-Workshops und FitnessChecks ein, deren Ziel es war, Herausforderungen und Verbesserungsmöglichkeiten für Betrieb und Branche zu erfassen und praxistaugliche Empfehlungen für den Betrieb zu erstellen. Außerdem wurde ein Pilotprojekt zur ganzjährigen Beschäftigung durchgeführt und untersucht.

Praxishilfen

Die Erfahrungen und Ergebnisse aus beiden Pilotregionen sind in der im Mai 2017 erschienenen Publikation „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber, Praxishilfe zur Fachkräftesicherung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität im Gastgewerbe“ eingeflossen. Darin werden den Betrieben der Branche fünf zentrale Handlungsfelder aufgezeigt, in denen sie personalpolitisch aktiv sein sollten. Anschauliche Beispiele Guter Praxis präsentieren, wie Unternehmen den zahlreichen personalpolitischen Herausforderungen in der betrieblichen Praxis begegnen. Zu jedem Handlungsfeld wurden im Projekt noch weitere praxistaugliche Handlungshilfen für die Branche entwickelt. Ein Impulsvideo beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Personalführung in der Branche und in einem weiteren Video werden die Vorteile zum Führen von systematischen Mitarbeitergesprächen in Betrieben der Hotellerie und Gastronomie erklärt. Um die Themen der Praxishilfe „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber“ bekannt zu machen, hat das Projekt 2018 eine 5-teilige Serie erarbeitet, die bundesweit in 7 Magazinen von DEHOGA Landesverbänden sukzessive veröffentlicht wurde (zum Beispiel vom DEHOGA Magazin Niedersachsen).

INQA-Unternehmenscheck „Gastgewerbe

In der Projektverlängerung wurde u.a. der INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ als Branchenversion für das Gastgewerbe angepasst und als Online-Tool und Printversion veröffentlicht. Dieser unterstützt dabei Stärken und Schwächen im Unternehmen zu erkennen und Potenziale für Verbesserungen aufzudecken. Der Check wurde zusammen mit der Offensive Mittelstand und dem DEHOGA Rheinland-Pfalz e. V. entwickelt und in Unternehmen des Gastgewerbes in Rheinland-Pfalz getestet.

Auch Berater sollen mit dem Instrument arbeiten. Dazu wird in Zusammenarbeit mit der Offensive Mittelstand ein Beraterpool aufgebaut.

Digitalisierung

Als Reaktion auf die drängenden Anforderungen, die die Digitalisierung für die Branche mit sich bringt, werden in der aktuellen Projektverlängerung Erfahrungen bei der Einführung von digitalen Prozessen in Experimentierräumen gesammelt. Neben der Entwicklung eines Digitalisierungs-Checks „Gastgewerbe“, erfolgt auch eine Online-Umfrage bei den rheinland-pfälzischen DEHOGA-Betrieben, um den Digitalisierungsstand zu erfassen und auszuwerten, sowie weitere Bedarfe zu erkennen.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Gefördert durch:



Brancheninformation

Das Gastgewerbe ist eine beschäftigungsintensive Branche. Rund zwei Millionen Erwerbstätige arbeiten in Deutschland in Hotels, Gaststätten und weiteren Teilbranchen.

Das Hotel- und Gaststättengewerbe in der Pilotregion **Rheinland-Pfalz** beschäftigt rund 190.000 Personen in 15.000 Betrieben und bietet 4.000 Ausbildungsplätze an. Gerade in der regionalen Verknüpfung mit dem touristischen Sektor ist das Hotel- und Gaststättengewerbe ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sowie ein bedeutender Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz.

In der Pilotregion **Mecklenburg-Vorpommern** sind rund 49.000 Erwerbspersonen in ca. 6.800 Betrieben im Hotel- und Gastgewerbe beschäftigt. Es ist damit eine der bedeutsamsten Wirtschaftszweige des Landes. Die Branche ist durch starke saisonale Einflüsse geprägt.

Projektnehmer

Der Projektnehmer ed-media e.V. ist ein eigenständiges Institut an der Hochschule Kaiserslautern auf dem Campus Zweibrücken mit langjähriger Erfahrung in der Durchführung von Förderprojekten bei Klein- und Mittelständischen Unternehmen mit dem Thema Fachkräftesicherung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit. Ed-media e.V. ist Partner der Offensive Mittelstand, welche unter dem Dach der Initiative Neue Qualität der Arbeit eine erfolgreiche, mitarbeiterorientierte Unternehmensführung durch die Entwicklung zeitgemäßer Standards und Praxisinstrumente fördert und vielfältige regionale Unterstützungsstrukturen speziell für den Mittelstand bietet. Ed-media e.V ist auch Mitglied im ddn (Das Demographie Netzwerk e.V.), welches auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit bundesweit die Reaktion auf den demografischen Wandel thematisiert und Lösungen anbietet.

ed-media e.V.
Patrick Schackmann
Amerikastr. 1 | 66482 Zweibrücken
Tel. 0631 / 37 24 55 - 13
schackmann@ed-media.org
www.ed-media.org

Projektpartner

Partner sind der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Rheinland-Pfalz e.V., die Arbeitsmarkt- und Organisationsberatung Gettmann und das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz.

Arbeits- und Organisationsberatung Gettmann
Alfred Gettmann
Im Obersten Garten 39 | 54317 Gutweiler
Tel. 06588 / 431 39 07
gf@gettmann.de
www.gettmann.de

DEHOGA Rheinland-Pfalz e.V.
Gereon Haumann
John-F.-Kennedy-Str. 15 | 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 298 32 72 - 12
info@dehoga-rlp.de
www.dehoga-rlp.de

Gefördert durch:

Im Rahmen der Initiative:

Fachlich begleitet durch:

Gefördert durch:

Zusätzliche Partner aus der ersten Projektphase waren: Wilke, Maack und Partner, DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern e.V., Gewerkschaft Nahrungs-Genuss-Gaststätten (NGG) Hauptverwaltung, NGG Region Mecklenburg-Vorpommern und Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern.

Kurzinformation zur Initiative Neue Qualität der Arbeit

Die INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Verbänden und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsträgern und Stiftungen. Ihr Ziel: mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland. Dazu bietet die im Jahr 2002 ins Leben gerufene Initiative inspirierende Beispiele aus der Praxis, Beratungs- und Informationsangebote, Austauschmöglichkeiten sowie ein Förderprogramm für Projekte, die neue personal- und beschäftigungspolitische Ansätze auf den Weg bringen.

Weitere Informationen unter www.inqa.de.

Stand:15.01.2019

Pressekontakt

ed-media e.V.
Susanne Egler
Tel. 0631 / 37 24 55 – 16
Mobil 0151 / 14 25 26 01
egler@ed-media.org

Weitere Informationen unter www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Gefördert durch:

